



STADT RADEBEUL

- DER OBERBÜRGERMEISTER -

X	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagenr.: **SEA 27/12 – 09/14**

Gremium: **Stadtentwicklungsausschuss**

federführendes Amt: **Hauptamt**

Stand des Verfahrens:					
Gremium:	SEA		Sitzungstermin:	04.12.2012	
Beratungsstatus:	X	zur Beschlussfassung	Öffentlichkeit:	X	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

Beschlussfassung:							
abgestimmt am:	04.12.2012	ausgefertigt am:	12.12.2012				
stimmberechtigte Mitglieder:			11				
davon anwesend:	7	Nichtteilnahme:	0				
dafür:	7	dagegen:	0			Enthaltungen:	0

Gegenstand der Vorlage:

Die Vergabe von Leistungen gemäß VOL/A zur zweiten Straßenzustandserfassung des Straßennetzes Radebeul

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss der Großen Kreisstadt Radebeul beschließt in seiner Sitzung am 05.12.2012, den Auftrag für die zweite Straßenzustandserfassung des Radebeuler Straßen- und Wegenetzes an die Firma

TÜV Rheinland Schniering GmbH
Heegstraße 60, 45356 Essen

zu einer geprüften Angebotssumme von **67.558,68 Euro** (Brutto) zu vergeben.

Der Auftrag darf erst erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:							
<i>Gremium</i>	<i>Datum</i>	<i>ö./nö.</i>	<i>Beratungsempfehlung</i>			<i>Änderung Beschlussvorschlag</i>	
			<i> einstimmig </i>	<i> mehrheitlich </i>	<i> abgelehnt </i>	<i> ja </i>	<i> nein </i>
SEA	4.12.2012	ö	x				x

lee

rechtliche Grundlagen:

§ 28 Abs. 1 SächsGemO

§ 4 Abs. 3 sowie §§ 7 bis 10 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul in der Fassung vom 17.12.2009, VOL/A 2012

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:	X	ja				nein
Gesamtkosten der Maßnahme:	67.558,68 €					
ggf. Gesamtkosten des Teilloses:						
Finanzierung:						
HHSt	Bezeichnung	Betrag	planmäßig	üpl	apl	HHR
einnahmeseitig:						
ausgabeseitig:						
01.63000.65510	Sachverständigenkosten	67.558,68 €	X			
Folgekosten:						
Vermögenshaushalt:		Verwaltungshaushalt:	(jährlich)			
Die finanzielle Deckung dieser erforderlichen Leistung für die weitere Aktualisierung der Straßenbestandsdaten ist im Budgetring 31 gegeben.						
Bestätigung:	Mitzeichnung federführendes Amt für die inhaltliche und finanzielle Absicherung:	<i>i.v. d. Pd.</i>	Datum:	20.11.12	<i>Wend Sche</i>	
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:	<i>Wend</i>	Datum:	20.11.12		
	Mitzeichnung Kämmereiamt:	<i>KS</i>	Datum:	22.11.2012		

Wend Sche
Wend Sche

Begründung:

In den Jahren 2008 und 2009 wurde die erste messtechnische Straßenzustandserfassung für das gesamte Radebeuler Straßen- und Wegenetz (285 Messkilometer) durch die Firma Schniering durchgeführt.

Bei der Datenerfassung wurden straßenzustandsrelevante Daten wie beispielsweise Querprofil, Risse, Oberflächenschäden, Flickstellen etc. erstmals detailliert digital erfasst, bewertet und in das Kommunale Straßeninformationssystem der Stadt Radebeul integriert. Die Messungen erfolgten alle 10 m auf Basis der bundesweit einheitlichen Vorgaben der FGSV (Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen).



Im Rahmen der Befahrung wurden ergänzend digitale Fotos in alle vier Himmelsrichtungen und im Abstand von 5 m aufgenommen. Das Ergebnis der Zustandsbewertung wird mit Zustandsnoten (Note 1 bis 5) dargestellt. Diese können aufgrund der Georeferenzierung visualisiert veranschaulicht werden und erlauben einen schnellen Überblick über den Straßenzustand des Abschnittes bzw. der Straße.

Die Ergebnisse der Befahrung erbrachten erhebliche Synergieeffekte in vielen Bereichen der Stadtverwaltung, z. B.

- Basis für Unterhaltungs- und Erhaltungsmanagement
- Ausmessen der digitalen Streckenbilder
- Erfassung Verkehrsschilder: Aufbau eines digitalen Verkehrszeichenkatasters
- Erfassung / Kontrolle Straßenbegleitgrün
- Erfassung / Kontrolle Straßenbäume
- Erfassung / Kontrolle Grünanlagen
- Beweissicherung: Straßenzustand, Qualitätssicherung
- Bestandsdokumentation in Bildern
- Koordinatenermittlung von Objekten und Flächen
- Reduzierung von Vor-Ort-Terminen
- Erfassung/Erkennung von Baulücken (i. V. m. Orthophoto)
- Planungsgrundlage für Baumaßnahmen
- Verwaltungstätigkeit z. B. Ordnungsamt, Stadtmarketing etc.

Mit der Nutzung und einer ganzheitlichen Betrachtung der Straßeninformationen kommt es zur Generierung eines Mehrwertes. Die Ergebnisse der Befahrung wurden im Stadtrat dargestellt und waren elementare Grundlage der Straßenbewertung im Rahmen der laufenden Einführung der Doppik.

Den Empfehlungen der FGSV folgend, soll im Frühjahr 2013 nun erstmals eine Folgebefahrung stattfinden. Für die sorgfältige technische Vorbereitung der organisierten Befahrung hat sich eine frühzeitige Beauftragung noch im Jahr 2012 als sinnvoll und zielführend herausgestellt. Die Ergebnisse werden dann erstmals einen objektiven Blick auf die Straßenzustandsentwicklung seit 2008 erlauben und sind somit doppikrelevant.

Es wurden im Rahmen einer Freihändigen Vergabe gemäß § 3 Abs. 5 Buchstabe 1 VOL/A drei Anbieter zur Angebotsabgabe aufgefordert: TÜV Rheinland(ehem. Schniering); Lehman & Partner sowie eagle eye. Angebote wurden jedoch nur von den beiden Erstgenannten abgegeben.

Die Firma Schniering ist seit über 35 Jahren im Bereich der Untersuchung und Bewertung von Straßen tätig. Sie ist derzeit der mit Abstand größte Erfahrungsträger auf dem Gebiet der messtechnischen Zustandserfassung. Sie ist nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Die Messfahrzeuge werden jährlich durch die Bundesanstalt für Straßenwesen zugelassen.

Aus der Erstbefahrung von 2008 mit der Firma Schniering ist die für die Fotobetrachtung und –auswertung notwendige Software STRADIVARI bereits vorhanden und kann auch für die Ergebnisse der neuen Befahrung genutzt werden.

Die geprüfte Auftragssumme beläuft sich auf Brutto 67.558,68 €.

